

Zeitschrift: Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich
Herausgeber: Akademischer Alpen-Club Zürich
Band: 106-107 (2001-2002)

Nachruf: Tobias Fritz : 1975-2002
Autor: Frank, Andi / Kunze, Karsten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tobias Fritz 1975–2002

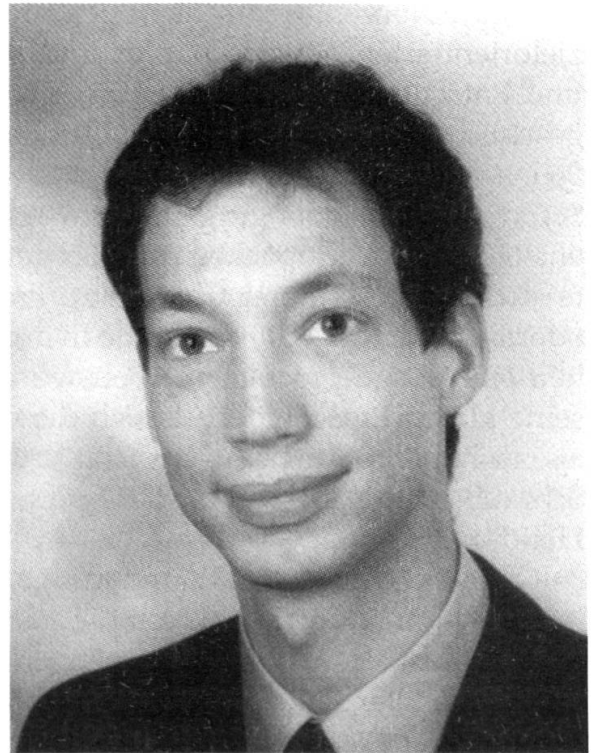
Am Sonntag, dem 21. April 2002, ist unser Freund und Clubkamerad Tobias Fritz tödlich verunglückt. Bei der Abfahrt vom Doldenhorn hatte er ein Schneebrett ausgelöst, von dem er hundert Meter mitgerissen und in sehr kompaktem Schnee am Rande einer Gletscherspalte verschüttet wurde. Als seine Gefährten ihn fanden, wurde er sofort mit dem Helikopter ins Spital geflogen, aber er hatte zu wenig Luft zum Atmen gehabt.

Tobias hatte mit uns und weiteren Freunden vom AACZ das Doldenhorn bestiegen. Der Unfall ereignete sich im oberen Teil der Tour, wo etwa 30cm Neuschnee lagen. Die Abfahrt begann in leichtem, bis zum Bauch stiebenden Pulverschnee. Für die Passage oberhalb des Bergschrundes wechselten wir jedoch wie beim Aufstieg von den Skiern auf die Steigeisen. Tobias, der als sehr guter Skifahrer bekannt war, wollte noch ein Stück weiter fahren. Er fuhr los, als die anderen noch mit dem Montieren der Steigeisen und Befestigen der Skier am Rucksack beschäftigt waren. Wegen der zunehmenden Steilheit des Hanges entschwand er nach wenigen Metern aus dem Blickfeld.

Das plötzliche «Wumm»-Geräusch Minuten später war nicht sehr deutlich zu hören. Dann stieg eine Staubwolke aus der Richtung auf, in die Tobias gefahren war. Nur schrittweise realisierten wir, dass zwischen dem «Wumm»-Geräusch, der Staubwolke und Tobias ein tragischer Zusammenhang bestand.

Im Spital Frutigen verabschiedeten wir uns nochmals von Tobias. Er sah aus, als würde er schlafen. Nur eine kleine Wunde an seiner linken Schläfe erinnerte an die vergangenen Stunden.

Wir trauern tief um unseren herzlichen und unternehmungslustigen Bergfreund. Tobias wurde am 1. Januar 1975 in Salzburg geboren. Als Diplom-Ingenieur der Technischen Physik kam er im Jahr 2001 nach Zürich an die ETH, um am Department für Physik ein Doktorat in Quantenelektronik zu beginnen. Als Tobias im gleichen Jahr zu unserem Club kam, trug er einen frischen Wind unter die Aktiven. Er war rasch bekannt und beliebt beim Klet-



tertraining in der Halle, beim Eisklettern ebenso wie auf Ski- und Hochtouren. Tobias war ein sehr guter und umsichtiger Skifahrer mit viel Skitourenenerfahrung. Wenn Schwächere in der Gruppe waren, kümmerte er sich besonders um sie. Er interessierte sich sehr für den AACZ und setzte sich wiederholt für die Belange unseres Clubs ein. Kurz vor dem Unfall hatte er die Betreuung der Bibliothek mit Führern und Kartenmaterial übernommen. Die Berge waren unser gemeinsamer Ort, um von den Alltagssorgen abzulenken und neue Kraft für eine anstrengende Arbeitswoche zu tanken.

Seine lustige Stimme ist uns immer noch im Ohr, wie er alle zum Lachen brachte, und wie er von den kulinarischen Spezialitäten in seinem heimatlichen Österreich schwärmte. Immer wieder hatte Tobias in seiner offenen Art von seiner Familie erzählt. Er muss eine wunderschöne Beziehung zu ihr gehabt haben.

Zu Hause in Kuchl bei Salzburg fand die Beerdigung statt. Es ist ein schöner Ort inmitten von Bergen, wo Tobias für immer ruht. Wenn man von seinem Grab aufblickt, ist man von der mächtigen Ostwand des Hohen Göll beeindruckt. Viele Leute kamen zum Begräbnis, die Dorfkirche war fast voll. Bei melancholischer Musik mit Orgel und Klarinette konnte man seinen Erinnerungen an Tobias freien Lauf lassen. Seine Eltern waren sehr froh, dass auch viele seiner Freunde vom AACZ gekommen waren. Tobias hatte zu Hause viel vom Club erzählt.

Hart und plötzlich traf uns alle sein tragischer Unfall. Die Umstände ließen keine Chance für eine Rettung. Nur langsam begriffen wir die Tragweite des Geschehens. Die vielen gemeinsamen Skitouren, bei denen ihm immer auch eine lohnende Abfahrt wichtig war, seine ersten schwierigen Hochtouren in den Westalpen, seine Wissbegierigkeit und Lernfreudigkeit werden uns immer in Erinnerung bleiben. Wir bemühen uns, die Lebensfreude und Herzlichkeit fortzusetzen, welche Tobias ausstrahlte, und ihn auf diese Weise in unseren Herzen weiterleben zu lassen.

Tobias wird uns bei unseren Touren auf die Berge dieser Welt begleiten.

Andi Frank und Karsten Kunze